



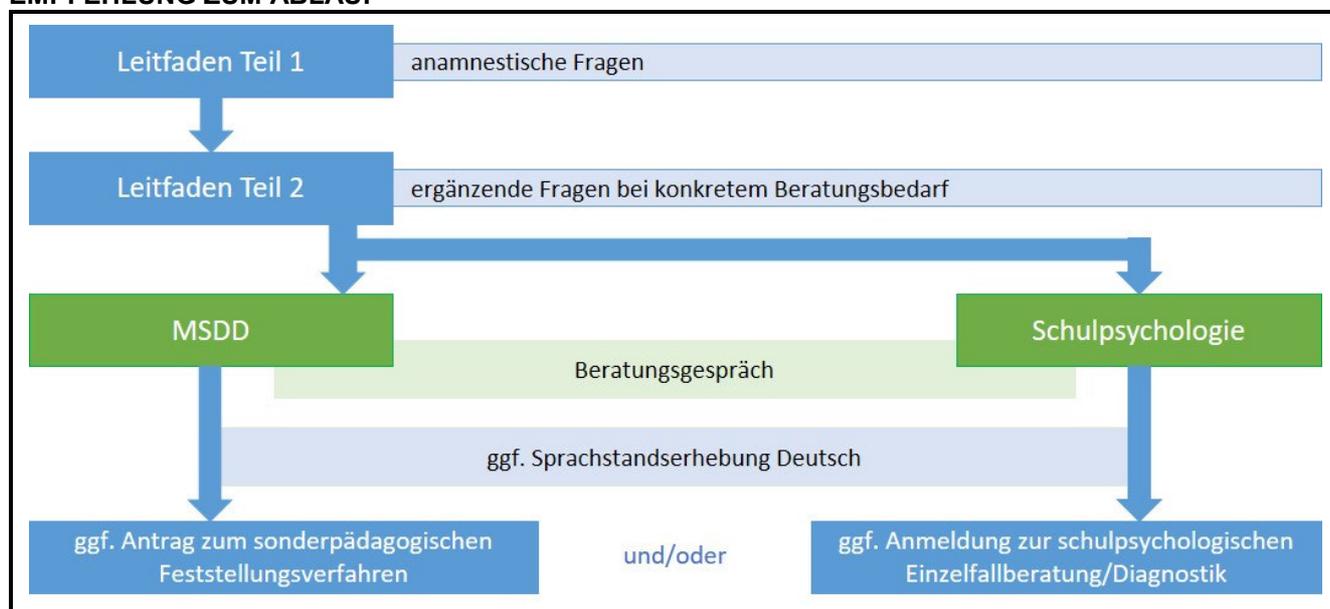
Leitfaden: Begleitung der Beschulung von Schüler/-innen mit Migrationshintergrund

Der vorliegende Leitfaden soll dabei helfen, neu zugewanderte Schüler/-innen mit ihren Familien kennenzulernen und ihre Fähigkeiten und Besonderheiten einzuschätzen. Im Ergebnis kann unter anderem die gemeinsame Entwicklung einer bedarfsorientierten Sprachförderung stehen.

BESTANDTEILE DES LEITFADENS

<p>Teil 1 – Grundlegende Fragestellungen (Empfehlung an die Schule)</p> <p>Der erste Teil erhebt vor allem anamnestische Fragen zur Herkunft, der Sprachbiographie und der Beschulungsgeschichte. Die Fragen sind als Grundlage für ein Erst- oder Willkommensgespräch mit betreffenden Familien (ggf. mit Dolmetscherleistung) zu verstehen.</p>
<p>Teil 2 – Ergänzende Angaben (bei Beratungsbedarf erforderlich)</p> <p>Der zweite Teil erfasst weitergehende Fragen zu Ressourcen, Auffälligkeiten und Schwierigkeiten. Dieser Teil ist im Vorfeld einer Beratungsanfrage an MSDD bzw. Schulpsychologie in einem Gespräch mit den Sorgeberechtigten zu erheben. Er dient dazu, Kompetenzen und Auffälligkeiten vor dem Hintergrund der bisherigen Biographie einzuordnen, um so differenzierter beraten zu können.</p>
<p><i>Hinweis: Für weitergehende Fragen zur Sprachstandserhebung kann der „Bogen zur Sprachstandserhebung Deutsch“ verwendet werden.</i></p>

EMPFEHLUNG ZUM ABLAUF



ANGABEN ZUR PERSON (SCHÜLER/-IN)

Name, Vorname		
Aktueller Wohnsitz/ Meldeadresse		
geboren:	Geschlecht: w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/>	Geburtsland:
Migrationshistorie		
Aufenthalt in D seit (MM/JJ)		
Beschulung in D seit (MM/JJ)		
Aufenthaltsstatus		


TEIL 1 ANAMNESTISCHE INFORMATIONEN

1a Familie	
Personen im Haushalt (Anzahl und Verwandtschaftsbeziehung)	Gesamtzahl:
jüngere Geschwister	
ältere Geschwister	
Sorgeberechtigte	
Großeltern	
relevante Verwandte, die nicht im Haushalt leben (Angabe zu Verwandtschaftsgrad undzeitigem Wohnort)	

1b Sprache

Sprachstand der Eltern in Deutsch									
Verstehen		Sprechen		Lesen		Schreiben		Sprachmittler erforderlich	
Vater	Mutter	Vater	Mutter	Vater	Mutter	Vater	Mutter	Vater	Mutter
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein

Muttersprache des Kindes: _____				
Verstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben	Hinweise
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> teilweise	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	

In welchen Sprachen kann sich das Kind verständigen?				
<input type="checkbox"/> Albanisch	<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Kroatisch	<input type="checkbox"/> Portugiesisch	<input type="checkbox"/> Tigrinya
<input type="checkbox"/> Arabisch	<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Kurdisch	<input type="checkbox"/> Romani	<input type="checkbox"/> Türkisch
<input type="checkbox"/> Bosnisch	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Persisch	<input type="checkbox"/> Rumänisch	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Bulgarisch	<input type="checkbox"/> Griechisch	<input type="checkbox"/> Darsi/Farsi/Paschtu	<input type="checkbox"/> Serbisch	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Chinesisch	<input type="checkbox"/> Italienisch	<input type="checkbox"/> Polnisch	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> _____

Am besten beherrscht das Kind folgende dieser Sprachen:

Das Kind spricht am häufigsten:

Die folgende Sprache wir gerade parallel neu erlernt (außer Deutsch):

Das Kind kann in folgenden Sprachen lesen:

Das Kind kann in folgenden Sprachen schreiben:

Welche Sprache/n sprechen/spricht...	
...die Eltern untereinander:	...das Kind mit seinen Geschwistern:
...das Kind mit den Eltern:	...das Kind mit seinen Freunden:

Bei Auslassung von Teil 2: bitte mit Seite 4 abschließen!



WEITERE ANGABEN

Sonstige wichtige Informationen
<p>Wenn Sie den Eindruck haben, die Eltern benötigen zusätzliche Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Zur Beschulung allgemein:</u> <ul style="list-style-type: none"> → mehrsprachige Hinweise zur Schulpflicht auf https://mb.sachsen-anhalt.de/service/migration/ratgeber-fuer-fluechtlinge-mit-kindern/ → mehrsprachige Hinweise zum Schulalltag auf https://mb.sachsen-anhalt.de/service/migration/handreichungen-zum-schulalltag-in-sachsen-anhalt/ - <u>Zur Begleitung und Unterstützung der Familie im Kontext Migration und Integration:</u> <ul style="list-style-type: none"> → Hinweise und Unterstützung zu Förderungen in „Bildung und Teilhabe“ → Beantragung eines Soziallotsen zur Begleitung der Familie bei Behördengängen über die Integrationskoordinatoren in den Landkreisen und kreisfreien Städten <p>Weitere Fragen zu Netzwerkstrukturen im Bereich Migration richten Sie bitte gern an die Koordinierende Beratungsstelle Migration (im Landesschulamt Sachsen-Anhalt).</p>

TEILNAHMEKREIS

Name	Funktion	(optional) Unterschrift

<input type="checkbox"/> das Gespräch wurde mit Dolmetscher/Sprachmittler geführt:
--

Datum _____ Protokollführung durch (optional Unterschrift) _____